

BNE-Netzwerktreffen – Region Nord

Dokumentation des Treffens

am 12. März 2026, 14 – 18 Uhr

in der Europa-Universität Flensburg, FALTER Lab, Flensburg

Programm:

- 14:00 Uhr Begrüßung, kurzes Kennenlernen
- 14:15 Uhr Das FALTER Lab-Team stellt die Arbeit des Transformative Teaching Lab und der Arbeitsgruppe Stiegel an der EUF vor inkl. Besuch im zum FALTER Lab (Prof. Dr. Stephanie Stiegel und Elisa Dettlof)
- 15:15 Uhr Pause
- 15:30 Uhr Themenaustausch: Von BNE zu transformativer Bildung, was heißt das für die Arbeit in den schleswig-holsteinischen Bildungseinrichtungen?
- 16:15 Uhr Pause
- 16:30 Uhr Was gibt es Neues in der Region Nord?
Bericht aus dem AK BNE/GL im Kreis SL (Nicole Gifhorn, BEI);
Akteure aus der Teilnehmendenrunde berichten aus ihren Arbeitsfeldern;
Neues aus der BNE-Agentur SH, dem BNUR und dem Land SH
- 17:45 Uhr Ausblick, Verabschiedung
- 18:00 Uhr Ende des Treffens

Begrüßung

Heike Hackmann (BNE-Agentur SH), Prof. Dr. Stephanie Stiegel und Elisa Detloff (FALTER Lab, Uni Flensburg) heißen die Teilnehmenden willkommen und geben einen Einblick in das geplante Programm.

Es folgt eine Methode des **Kennenlernens** mit Hilfe von Fragekarten „Politisches Speed-Dating“.



Vorstellung des FALTER Lab und der Arbeitsgruppe Stiegel an der EUF

Stephanie Stiegel und Elisa Detloff stellen die Arbeit des FALTER Lab vor. Es ist Experimentierraum für Studierende, um Nachhaltige Entwicklung und BNE in der Praxis zu erleben und selbst zu entwickeln.

Die Gruppe teilt sich dazu in zwei Untergruppen. Im Wechsel besichtigen die Teilnehmenden das FALTER Lab und führen im Seminarraum eine kreative Übung durch, die durch Assoziationen zu einzelnen Begriffen neue Ideen generiert.

Mehr Infos sind auf der Website der EUF zu finden

<https://www.uni-flensburg.de/kommunikation/news/news/kreative-methoden-fuer-transformative-bildung>

Mehr zum Team und zur Forschung: <https://www.uni-flensburg.de/biologie/arbeitsgruppe-stiegel>

(-> Präsentation im Anhang)

Eindrücke aus dem Falter LAB:

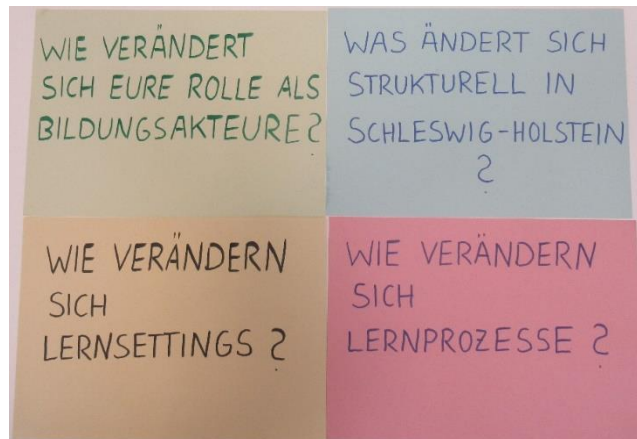


Kollegialer Themenaustausch:

Für den kollegialen Fachaustausch haben Stephanie Stiegel und Elisa Dettlof eine Utopie-Werkstatt zum Thema „Was wäre, wenn transformative Bildung in Schleswig-Holstein Realität wäre?“ vorbereitet. Dabei soll es darum gehen, sich zu vier zentralen Fragen mit mündlichen und schriftlichen Beiträgen auszutauschen.

Die Teilnehmenden verteilen sich an vier Tischen und schreiben ihre Gedanken und Meinungen zu den Leitfragen und den verschiedenen Unteraspekten dieses gedachten Zukunfts-Szenarios auf.

(-> Ergebnisse als Foto-Doku im Anhang)



Neues aus der BNE-Region Nord

Nicole Gifhorn vom Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein / Landesmuseen berichtet über Projekte und Aktivitäten des BEI und aus dem Arbeitskreis Globales Lernen / BNE im Kreis SL.

- Im Kreis Schleswig-Flensburg diskutieren Akteure über die Frage, wie die Wirksamkeit von gesellschaftlichen Veränderungen zu mehr Nachhaltigkeit im öffentlichen Raum erhöht werden kann und wie z.B. abwertende Stellungnahmen in Gesprächen ins Positive gewendet werden können. Hierfür sind Menschen, die Lust haben, mitzudenken und Ideen zu entwickeln herzlich eingeladen.
Kontakt: nicole.gifhorn@landesmuseen.sh
- Auch stellt Nicole das Projekt „Perspektivwechsel im Museum“ vor.
 (Präsentation im Anhang)
- Darüber hinaus berichtet sie von der Planung eines bundesweiten Kongresses zum Globalen Lernen, der im September (14.-16.9.2026) erstmalig in Schleswig-Holstein, in Lübeck, stattfindet. Das Bündnis Eine Welt SH (BEI) organisiert ihn mit Unterstützung vieler Akteure. Eines der Schwerpunktthemen wird „Leben am Meer – lokal und global“ sein. Interessierte, die beim WeltWeitWissen-Kongress Workshops oder Exkursionen anbieten wollen, können sich noch bis zum 31.3. beim BEI bewerben.
 (Informationen und Bewerbungsformular im Anhang)

Christoph Thomsen von Boben op Klima- und Energiewende e.V.:

1. Für den Aktionsmonat Naturerlebnis sucht der Verein noch eine wissende Person, die am Freitag 08. Mai bei einem Biodiversitätsmonitoring in Harrislee interaktiv mit Besuchenden mit ObsIdentify unterwegs ist
 Infos zum Event: <https://www.vhs-flensburg.de/kurse/politik-gesellschaft-umwelt/kurs/Regionale-Artenvielfalt-entdecken-ab-6-Jahren-mit-Begleitung/261-21171H>
2. Apfelfreunde im Amt Hürup sind ein BestPractice für die InWertsetzung von Streuobstwiesen: <https://engagiert-im-amt.de/apfel-freunde-amt-huerup/>
3. Der Verein ist gerne bereit, mit der Fahrradküche der Uni Flensburg zu Veranstaltungen anderer Aktiver zu kommen: <https://bobenop.de/neues/598-bericht-unterwegs-mit-der-fahrradk%C3%BCche>
4. Der Verein führt eine Veranstaltung „Grüne Grenze“ am 17.-18. April 2026 in Logumkloster (DK) und am 26.-28. Juni 2026 bei Artefact (DE) durch: 2 (halbe) Wochenenden, grenzüberschreitend DE + DK als Mischung aus Inspiration, Empowerment, Vernetzung und Wertschätzung.
 Kostenfreie Anmeldung möglich bis 26.03.:
<https://bewirk.sh/termine/initiative-gron-grenzregion/>
5. Als Methodentipp stellt Christoph das Spiel „**GUTES LEBEN FÜR ALLE!**“ vor. Es wurde im Rahmen des Projektes "Lernmaterialien für das Gute Leben für alle" an der Universität Siegen entwickelt.
 Die Website zum Spiel:
<https://thkopp4.wixsite.com/thegoodlifeforall/de>



Frauke Eysell, Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg, berichtet über ihre Bildungsarbeit.

- Kitas und Grundschulen können kostenlos Workshops buchen.
Kontakt: Email F.Eysell@asf-online.de, Internet www.asf-online.de/umweltbildung/
- Diese Angebote gibt es in (fast) allen Kreisen in SH. Für die kreisfreie Stadt Flensburg ist das Technische Betriebszentrum Flensburg TZB Ansprechstelle.
<https://tbz-flensburg.de/> unter dem Stichwort Bildung und Führungen.
- Für direkte Fragen: Ansprechpartnerin Christina Wolff, Unternehmenskommunikation, Christina.wolff@tbz-flensburg.de
- Gemeinsam haben Vertreter:innen aus verschiedenen Abfallwirtschaftsunternehmen auch an einer Fortbildung in Niedersachsen teilgenommen, um die Durchführung der Methode Escape Room zu lernen. Bei den Unternehmen kann nun ein Ecape Room zum Thema *Elektroschrott* gebucht werden.

Internet-Tipp: **Pioneers of Change**, [Start - Pioneers of Change](#). Das Netzwerk mit seinem Trägerverein in Österreich bietet viele Inspirationen und (auch Online)-Angebote.

Info aus der BNE-Agentur SH:

- Am 11. Juni lädt die BNE-Agentur Schleswig-Holstein wieder zum landesweiten Netzwerktreffen „**BNE-Forum 2026**“ (Veranstaltungs-Nr. 2026-77) nach Neumünster ein. In diesem Jahr heißt das Motto „BNE trifft Kulturelle Bildung“. Das Programm wird gerade zusammengestellt. Anmeldung ist schon möglich:
[schleswig-holstein.de - BNUR - Anmeldung Veranstaltungen](#)
- Am 21.4. startet die dreiteilige, kostenlose Online-Weiterbildungsreihe „Zukunftsgerechte Hochschullehre“ für Lehrende und Multiplikator:innen an schleswig-holsteinischen Hochschulen.
<https://bne-in-sh.de/veranstaltungen/weiterbildung-zukunftsgerechte-hochschullehre.html>
- Außerdem bietet die BNE-Agentur SH zusammen mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel in diesem Jahr Weiterbildungsmodule zu verschiedenen Einzelthemen und -Aspekten von BNE in der Hochschullehre.
Infos: <https://bne-in-sh.de/projekte/zukunftsgerechte-hochschullehre-mit-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung.html>
- Das BNE-Portal www.BNE-in-SH.de versteht sich als zentrale digitale Vernetzungsplattform für BNE-Akteure in Schleswig-Holstein. Hier sind Akteursprofile, Veranstaltungshinweise, Materialienhinweise, Projekte zu finden. Wer dort etwas Veröffentlichen möchte, wende sich an Heike.Hackmann@bnur.landsh.de.
- Wer noch nicht den BNE-Newsletter bezieht, kann ihn hier abonnieren:
<https://bne-in-sh.de/newsletter.html>.
Wer dort Informationen veröffentlichen möchte, wenn sich ebenfalls an Heike Hackmann (s.o.)

Termin, Ort und Thema des nächsten BNE-Netzwerktreffens:

3. September 2026, 14 – 18 Uhr, Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg

Als Thema des kollegialen Fachaustauschs soll die Frage der zukünftigen Entwicklung von BNE und die praktische Umsetzung von Ideen der heutigen Sitzung behandelt werden.